Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **42 (1969)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5600 Baden, (056) 75 11 11 (AVD-T). Vizepräsident: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil, G (051) 34 37 44, P (051) 97 43 93. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen G (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Wm Walter Bossert, Eisengasse 34c, 5504 Othmarsingen, G (056) 41 18 61, P (064) 56 11 71. Zentralverkehrsleiter Basisnetz: Oblt Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, P (031) 53 28 45. Zentralverkehrsleiter Uem: Oblt Hans Rist, Herbartstrasse 3, 8004 Zürich, G (051) 23 17 00, P (051) 27 65 36. Zentralverkehrsleiterin Bft DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, 3000 Bern, G (031) 67 24 39, P (031) 51 17 93. Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, Im Rohr 9, 8952 Schlieren. G (051) 98 88 33, P (051) 98 73 79. Chef Funkhilfe: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 46 12 75. Redaktion des «Pioniers»: Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14. Mutationssekretär: Fk Walter Kropf, Ringstrasse, 3361 Aeschi SO, G (065) 2 38 76, P (063) 2 37 69. Beisitzer: Ten Giuseppe Della Bruna, via ai Molina 3, 6500 Bellinzona.

Sektionsmitteilungen

Sektionen des EVU

Sektion Aarau
Paul Roth, Kilbig 488, 5016 Obererlinsbach

Sektion Appenzell
Hanspeter Fässler, Obere Bahnhofstrasse, 9050 Appenzell

Sektion Baden
Peter Knecht, Quellstrasse 4, 5415 Nussbaumen
Postfach 108, 5400 Baden

Sektion beider Basel
Walter Wiesner, Spalentorweg 45, 4000 Basel

Sektion Bern
Kilian Roth, Haslerstrasse 21, 3000 Bern
Postfach 1372, 3002 Bern

Sektion Biel/Bienne
Eduard Bläsi, Sandrainstrasse 11,
2500 Biel-Bienne, P (032) 2 39 31, G (065) 8 86 21

Sektion Engadin
Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II,
7500 St. Moritz-Bad

Sektion Genève
André Longet, 43 av. des Morgines,
1213 Petit-Lancy

Sektion Glarus
Peter Meier, Mattstrasse 20, 8754 Netstal

Sektion Langenthal
Erhard Schmalz, Hard, 4912 Aarwangen

Sektion Lenzburg
Hans-Peter Imfeld, Ringstrasse Nord 25,
5600 Lenzburg

Sektion Luzern
Rudolf Karrer, Erlenring 17, 6020 Emmenbrücke

Sektion Mittelrheintal
Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

Sektion Neuchâtel
Claude Herbelin, 41 rue Louis d'Orléans,
2000 Neuchâtel

Sektion Olten
Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

Sektion Schaffhausen
Werner Jäckle, Ackerstrasse 5,
8200 Schaffhausen

Sektion Solothurn
Rudolf Anhorn, St. Josefsstrasse 24,
4500 Solothurn

Sektion St. Gallen
Anton Lütolf, Moosstrasse 29a, 9014 St. Gallen

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden
Anton Ochsner, 7180 Disentis

Sektion Thalwil
Sonnmattstrasse 5, 8820 Wädenswil (Schlenker)

Sektion Thun
Erwin Grossniklaus, Uttigenstrasse, 3138 Uetendorf, P (033) 45 24 73, G (033) 2 48 13

Sektion Ticino
Mirto Rossi, via Mirasole, 6500 Bellinzona
Cassella postale 100, 6501 Bellinzona

Sektion Thurgau
Franz Brunner, Haldenstrasse 3, 8280 Kreuzlingen

Sektion Toggenburg
Heinrich Güttinger, Schulhaus, 9657 Unterwasser

Sektion Uri/Altdorf
Zacharias Büchi, Gitschenstrasse 2, 6460 Altdorf

Sektion Uzwil
Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil

Sektion Vaudoise
Frédéric Thélin, 31 av. de Béthusy,
1012 Lausanne

Sektion Zug
Hansruedi Gysi, Alpenblick 5, 6330 Cham

Sektion Winterthur
Jakob Maurer, Mattenbachstrasse 47,
8400 Winterthur
Postfach 427, 8401 Winterthur

Sektion Zürich
Werner Kuhn, Oleanderstrasse 8, 8050 Zürich
Postfach 876, 8022 Zürich

Sektion Zürichsee rechtes Ufer
Heinz Brodbeck, Mittelwiesstrasse 61,
8708 Männedorf

Sektion Zürcher Oberland/Uster
Eugen Späti, Flawilerstrasse 209, 9532 Rickenbach

Zentralvorstand

Der Zentralverkehrsleiter Uem ist vom 10. April bis 3. Mai im Wiederholungskurs (Tg Kp 7). Er bittet die Übungs- und Kursleiter, ihm in diese Zeit fallende Anmeldungen eine Woche vor den vorgeschriebenen Terminen zuzustellen. Besten Dank!

Aarau

Mitteilung an interessierte Sektionen betr. TL-Basisnetz: Die Sektion Aarau ist meistens nur noch zu folgenden Zeiten im Netz: Mittwochs 18.30 bis 20.00 Uhr und 22.00 bis 22.30 Uhr sowie montags 20.00 bis 21.00 Uhr.

Jungmitgliederübungen · Die P 5 F-Verbindungen klappen; es wurde bereits die erste Übung mit Verschleierungsliste im Dreiernetz durchgeführt. Sobald das Wetter wärmer wird, werden die ersten Übungen im Freien durchgeführt. (Samstagnachmittag.) mst

Unser Veteranmitglied Max Gisi hat uns ein Universalinstrument, ein Hochspannungs-Voltmeter und zwei Einbaumessgeräte geschenkt. Sie werden unsere Arbeit im Funklokal und im Felde wesentlich erleichtern. Wir danken dem generösen Spender herzlich für seine Gaben, die nun die Anschaffung des budgetierten, teuren Universalgerätes vorläufig erübrigen. Wa

Appenzell

Wir treffen uns am Donnerstag, 24. April 1969, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Taube, Appenzell, zum monatlichen Hock. Diese erste Zusammenkunft soll für den Ideenaustausch da sein. Es gibt sicher einiges zu besprechen, das an unserer Gründungsversammlung noch nicht oder zu wenig gereift war. Auch über die definitive Gestaltung des Sommer-Herbst-Programmes wird dann orientiert werden können. Wir erwarten zu dieser gemütlichen Zusammenkunft grossen Aufmarsch aller Vereinsmitglieder. (Es ist auch nicht verboten, irgendwelche Neuinteressenten mitzubringen!)

An der Delegiertenversammlung in Basel vom 22./23. Februar ist unsere Sektion offiziell in den EVU aufgenommen worden. Unsere Sektion war dort vertreten durch die beiden Delegierten Hanspeter Fässler und Josef Manser. Wir danken dem Zentralvorstand und allen Sektionen für die freundliche Aufnahme, speziell der gastgebenden Sektion Basel, die mit dem äusseren Rahmen freundnachbarliche Beziehungen zwischen allen Sektionen hergestellt hat.

Am 11. April wagt sich unser Aktivmitglied Johann Manser ins Eheleben. Bereits als Mitglied des Aktionskomitees zur Gründung einer Sektion Appenzell hat er sich grosse Verdienste erworben. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen, dass er auch weiterhin einige Abende im Jahr für den EVU freibekommt. Sein Anerbieten, mit einem kräftigen Anfangsbetrag den Bierfonds unserer Sektion zu eröffnen, nehmen wir mit Genugtuung und bestem Dank an! Wir erwarten gerne, dass jedes Mitglied dieser Idee zur Tradition verhelfen wird, indem es im Falle von Änderungen in Zivilstand, Kinderzahl usw. an die trockenen Kehlen aller Vereinsmitglieder denkt.

Dringend gesucht: Sendelokal für SE-210-TL. Ort: Dorfkern Appenzell mit Möglichkeit für Langdrahtantenne 50 m. Grösse: min. 3×3 m. Spezielles: Separater Eingang erwünscht. Auch alte Bruchbude wird gerne übernommen. Stromanschluss, wir möchten nicht mit Hand- oder Tretgasgenerator arbeiten! Wer weiss ein derartiges Objekt, das in ein heimeliges Pionierstübchen umgewandelt werden könnte? Bitte nachdenken und mitteilen an den Präsidenten Hanspeter Fässler.

Wir wünschen allen Sektionsmitgliedern ein schönes Osterfest! JM

Baden

An der Ende Februar in Basel stattgefundenen Delegiertenversammlung wurde unsere Sektion durch den Präsidenten Peter Knecht, den technischen Leiter Edwin Marti und das Jungmitglied Siegfried Bill vertreten. Im Moment, da diese Zeilen geschrieben werden, befinden sich der Präsident Peter Knecht und unser Aktuar Jürg Saboz im WK. Wir wünschen Ihnen einen schönen und erinnerungsreichen Militärdienst.
Bald werden die neuen Adresslisten mit Einzahlungsscheinen versandt, und der Kassier ist allen Mitgliedern für prompte Einzahlung des Jahresbeitrages sehr dankbar. wb

Bern

Neueneggschiessen · Am 2. März wurde das historische Neuenegg-Schiessen zum fünfzigsten Male durchgeführt. Unsere Sektion wurde beauftragt, die Lautsprecheranlagen zu installieren. Da an diesem Anlass kein Unterhaltungsabend im Programm stand und das schöne Wetter zum Skifahren einlud, war es trotz unzähligen persönlichen Einladungen und Ausschreibungen am Stamm und im «Pionier» äusserst schwierig, drei Helfer aufzutreiben. Mit SE-18 wurden die Festansprachen zu den Lautsprecheranlagen in drei Gasthäusern drahtlos übertragen. Verschiedene Wettkämpfer (lies: Jassfanatiker) wurden jedoch durch die humorvollen Reden gestört und stopften bereits nach fünf Minuten die Lautsprechertrichter mit Papier voll. Trotz diesem kleinen Zwischenfall funktionierte die Anlage zur vollen Zufriedenheit der Veranstalter. del
Kommende Anlässe · Es sei daran erinnert, dass nach wie vor nur schriftliche Anmeldungen für die Uebermittlungsdienste berücksichtigt werden. Die Anmeldungen sind an die offizielle Sektionsadresse zu richten, am besten mit einer Geschäftsantwortkarte, welche am Stamm und in der EVU-Baracke bezogen werden kann.
Für den Gantrisch-Riesenslalom sucht der Leiter, Ruedi Schweizer, noch einen Mitarbeiter. Bedingung: Guter Skifahrer. Der Anlass findet am 13. April (Sonntag) statt. Während der Mustermesse werden vom 12. bis 22. April 7 SE-18 unter der Obhut von Hans Guldenmann, Lautsprecheranlagen, Basel, eingesetzt. Uebermittlungsfunktionäre werden (leider) keine benötigt. Am 20. April findet am Wohlensee das traditionelle Skiff-Langstreckenrennen mit internationaler Beteiligung statt. Der Leiter, Hansjürg Wyder, sucht noch 2—4 Mann «Verstärkung». Über das Wochenende vom 26./27. April erstellt und betreibt der EVU Bern im Hotel Dolder in Zürich für den Schweizerischen Frauenturnverband eine Simultanübersetzungsanlage. Peter Krähenbühl sucht noch einen Begleiter.
Bedingung: Dieser sollte während der militärischen Abwesenheit von Peter Krähenbühl (Juli bis November 69) selbständig allfällige weitere Simultanübersetzungsanlagen erstellen können. Über das verlängerte Wochenende um Auffahrt (16./17./18. Mai) findet in Bern der 10. Schweizerische Zweitagemarsch statt. Der Leiter dieses Anlasses sucht noch scharenweise Uebermittlungsfunktionäre, welche das Frühaufstehen lieben. Für diesen militärischen Anlass erhalten Urlaub: Angestellte von Bund sowie Staat und Gemeinde Bern; bitte mit der Anmeldung gleichzeitig mitteilen, ob solcher Urlaub gewünscht wird und wo dieser durch den EVU verlangt werden muss. Wehrmänner, die sich zu dieser Zeit in der Rekrutenschule befinden, haben wie folgt vorzugehen: Urlaubsgesuch vollständig ausfüllen. An den Leiter des Uebermittlungsdienstes senden: Lt Guy Dinichert, Aaarbühlstrasse 8, 3084 Wabern. Lt Dinichert wird auf dem Gesuch die Anmeldung bestätigen und für die Weiterleitung an den Vorgesetzten besorgt sein. Für die Erteilung von Urlaub kann jedoch keine Garantie übernommen werden. Dieser Uebermittlungsdienst wird in Uniform bestritten, wird jedoch nicht besoldet. Für das leibliche Wohl und eine kleine Unkosten-Entschädigung für die Bau-Equipe wird aber gesorgt.

Über das Wochenende vom 22/23. Mai führt die Brieftaubengruppe des EVU Bern einen fachtechnischen Kurs durch. Auch Angehörige der «übrigen» Uebermittlungstruppen sind herzlich willkommen. Bitte schriftliche Anmeldung mit Geschäftsantwortkarte. Hz

In eigener Sache · An der letzten Vorstandssitzung wurde der Vizepräsident und technische Leiter mit einem neuen Ämtlein betraut. Ihm fällt ab sofort die Ehre zu, die Sektionsmitteilungen in der Rubrik «Bern» zu betreuen. Allfällige Beanstandungen, Reklamationen usw. sind ab sofort an den technischen Leiter oder an den nächsten Polizeiposten zu richten. Zudem dürfen ab sofort keine Berichte mehr direkt an den «Pionier»-Redaktor gesandt werden. Allfällige Beiträge müssen bis am 13. jedes Monats im Besitze des Chronisten sein.

Vom Juli bis Dezember (Chlaustag) wird der Schreibende voraussichtlich aus militärischen Gründen abwesend sein. Das Amt des technischen Leiters wird für diese Zeit Hansjürg Wyder, Fischerweg 19, 3000 Bern, übernehmen. Merci, Jöggu! Hz

Biel/Bienne

Uem-Dienst Fastnacht 1969 · Unter der Leitung von Jungmitglieder-Obmann Jörg Luder fand am 23. Februar 1969 der Uebermittlungsdienst an der Fastnacht statt. Zur Umzugs-Überwachung wurden 5 SE-102 eingesetzt mit folgenden Standorten: Zentralplatz (Netzleitstation), Unionsgasse, Brunnenplatz, Guisanplatz, Güterbahnhof, später Börse. Anwesend waren 2 Aktiv- und 10 Jungmitglieder. Der Uem-Dienst gestaltete sich zu einem vollen Erfolg. Um 16.00 Uhr wurde SK übermittelt, und die Beteiligten genehmigten sich einen wohlverdienten Imbiss. Wir danken unseren Mitgliedern für das flotte Mitmachen.
Tätigkeitsprogramm / Mitgliederbeiträge · Aus technischen Gründen (Umzug unseres Präsidenten) können das Tätigkeitsprogramm 1969 sowie die Einzahlungsscheine für die Jahresbeiträge erst Ende März/anfangs April versandt werden. Wir bitten die Mitglieder für die kleine Verspätung um Entschuldigung.
Besichtigung Fahrdienstbüro SBB · Infolge Amtsantritts des neuen Bahnhofvorstandes im Personenbahnhof in Biel kann die vorgesehene Besichtigung des Fahrdienstbüros erst im Laufe des Monats Mai erfolgen. Das genaue Datum sowie persönliche Einladungen werden zu gegebener Zeit versandt.
Stamm · Der April-Stamm muss leider ausfallen, da das Datum mit dem Karfreitag zusammenfällt. Wir zählen dafür auf ein recht zahlreiches Erscheinen am Mai-Stamm. Yogi

Genève

Tout d'abord des excuses à mon ami Tournier qui m'avait remis une communication à insérer dans l'article de mars et qui, à la suite d'une regrettable omission de ma part, n'a pas paru. Il s'agissait d'annoncer la 1re marche populaire internationale de Genève qui a eu lieu les 22 et 23 mars. Notre camarade Tournier évidemment y était et il a réalisé un excellent temps sur les 16 km que comptait le parcours. D'autres membres ont également été marché. Il s'agit de Vuilleumier, Jost, Denkinger, Kuepfer et Longet. Tous ont reçu une magnifique médaille.
Le 22 mars a également eu lieu la traditionnelle course du km lancé d'Eau-Morte, organisé par l'ACS. Tout a bien marché et nos amis Jost et Vuilleumier se sont montrés dignes de la tâche qui leur a été confiée!
Le président Longet, ainsi que le Lt Kaelin et quelques gens de Neuchâtel et Lausanne, se sont rendus à Vaulruz pour reconnaître le terrain du prochain exercice en campagne du 7—8 juin, intitulé «Gotardo».
Le président (toujours lui) communique que la course Chancy-frontière aura lieu le 12 avril. Les intéressés voudront bien s'inscrire auprès de A. Longet en composant le no 13, int. 280.
Le comité est heureux de saluer de nombreux nouveaux membres. Ce sont Martin Jean-Pierre, Kälin Max, Chapuis Christian, Leuenberger Robert, Schell Jacques, Bredow Luis, Grezet Pascal, Marquis Michel, tous actifs et Abeya Diego, de Haller Jacques, Schell Jean-Marie et Stalder Jean-Pierre, juniors. Bienvenue à tous au sein de la section genevoise.

En dernière minute on apprend de source autorisée que les délégués genevois à l'assemblée de Bâle sont presque morts de soif dans la cité rhénane. Les gosiers étaient à peine humides que les porte-monnaie étaient déjà à sec. On se déshydrate facilement à Bâle si l'on ne gagne pas plus de, disons..., ne disons rien, cela vaudra mieux! Tout cela dit entre nous car il ne faudrait pas que l'affaire s'ébruite. A bientôt et... santé! M.A.S.

Glarus

Die neue Leitung unserer Uebermittlungsgruppe umfasst nun folgende Namen:
Präsident: Fw Meier Peter, Mattstr. 20, Netstal; Technischer Leiter, Übungs- u. Verkehrsleiter: Lt Boos Josef, Gärtnerhaus, Ziegelbrücke; Chef Funkhilfe: Major Knobel Peter, Kirchweg 50, Glarus; Funkhilfe-Chef-Stellvertreter: Four. Leisinger Werner, Villastrasse 1, Ennenda.
Nach Dreijahresprogramm EVU sind für 1969 obligatorisch: 1 Felddienstübung, 1 fachtechnischer Kurs. Die obligatorische Felddienstübung absolvieren wir am 6./7. Juni zusammen mit den Sektionen Zürich, Zürichsee rechtes Ufer, Zürcher-Oberland/Uster und Thalwil. Nach der Mitteilung der Sektion Zürich, welche diesen Anlass organisiert, wird der Standort Schlieren sein. Alle Aktivmitglieder mögen sich bitte das Datum schon jetzt reservieren. An anderweitigen Uebermittlungsdiensten haben wir einen schon hinter uns: Die Wintermannschaftswettkämpfe des Geb Füs Bat 85 vom 26. Januar in Linthal. Der Lawinenrettungskurs der Sektion Tödi SAC vom 23. März in Elm wurde wegen Schneemangel abgesagt. Vom Automobilclub der Schweiz, Sektion Glarus, ist bereits auch das Datum vom diesjährigen Kerenzerbergrennen bekannt: 27./28. September. Wir benötigen für diesen Anlass sämtliche Aktivmitglieder.
Unserem neuen Obmann wünsche ich noch recht schöne Ferien in Bülach, wo er gegenwärtig seinen Feldweibel-Grad abverdient. Während dieser Zeit — bis Ende Mai — führe ich noch die laufenden Geschäfte. G. Steinacher

Lenzburg

GV 69 · 17 Mitglieder konnte der Präsident H. R. Fäs am 1. März 1969 im kleinen Saal des Rest. Central begrüssen. Gleichzeitig stattete er allen, die irgendwie während des Jahres zum guten Gelingen zur Verbandstätigkeit beitrugen, den besten Dank ab. Traktandenliste und Protokoll der letzten GV wurden einstimmig genehmigt. Kamerad Taubert René stellt fest, dass die Mitgliederbewegung trotz intensiver Werbung zurückgeht. Es ist schade, dass sich Wehrmänner nach der Rekrutenschule von der ausserdienstlichen Tätigkeit distanzieren. Dieser Erkenntnis zum Trotz wird weiterhin die Werbetrommel geschlagen. Vom schriftlich vorliegenden Jahresbericht wurde Kenntnis genommen. Trotz eines Ausgabenüberschusses von Franken 125.20 schnitt die Jahresrechnung weit besser ab, als es das Budget vorsah. Vor allem die Veranstaltungen zugunsten Dritter und fachtechnische Kurse und Felddienstübungen bringen die grössten Einnahmen für die Sektion. Die Mehrausgaben ergaben sich aus der Durchführung eines Jubiläumsabends zum 25jährigen Bestehen unserer Sektion. Der Jahresbeitrag wird für Aktiv- und Passivmitglieder auf Fr. 12.— und für Jungmitglieder auf Fr. 6.— belassen. Wahlen: In Wiederwahl stehen die beiden Vorstandsmitglieder Taubert René und Imfeld Hans-Peter. Beide werden für weitere 2 Jahre bestätigt. Kamerad Fäs Hansruedi stellt nun seinen Posten als Präsident endgültig zur Verfügung. Er teilt mit, dass er sich nicht mehr, wie schon zweimal, herumbiegen lasse. 12 Jahre Vorstandstätigkeit, davon deren 9 als Präsident, sei eine lange Zeit. Im Vorstand wurde diese Vakanz lange diskutiert. Schlussendlich willigte der bisherige Kassier H. P. Imfeld ein, den Vorsitz zu übernehmen. Somit begab sich der Vorstand auf die Suche nach einem Kassier. Erfreulicherweise konnte dann Kamerad Leder Willy gewählt werden. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Hans-Peter Imfeld, Lenzburg; Aktuar: René Taubert, Lenzburg; Kassier: Willy Leder, Mutschellen; Verkehrsleiter: Jean-Jacques Mieg, Lenzburg, Materialverwalter: Felix Kieser, Lenzburg. Der neue Präsident dankte seinem scheidenden Kameraden für seinen grossen Einsatz während seiner Amtszeit und überreichte ihm im Namen der Sektion eine Blumenschale. Statt eines fachtechnischen Kurses SE-206 wird ein Trainingskurs SE-222 durchgeführt, da es nun möglich ist, diese Station für längere Zeit zu erhalten und im Basisnetz einzusetzen. Im weiteren nimmt unsere Sektion an einer gesamtschweizerischen Felddienstübung teil. Auch dieses Jahr konnte H. R. Fäs wiederum 8 fleissige Mitglieder auszeichnen und ihnen das traditionelle Becherli oder den Gutschein überreichen. Gleichzeitig konnte er zum zweiten Mal in der Geschichte unserer Sektion einem Kameraden einen Zinnuntersatz überreichen. Der diesjährige Empfänger heisst Jean-Jacques Mieg. Er führt schon einige Jahre jeweils die Fleissprämierungsrangliste an. Unter Verschiedenem wird in Zukunft die Zusammenarbeit mit der USKA vertieft. hpi

Luzern

Kegelabend: Wir treffen uns am Donnerstag nach Ostern, den 10. April, ab 20.00 Uhr zum Kegelschub im Hotel Gambrinus. Alle Interessenten notieren sich das Datum, denn es werden keine weiteren Einladungen versandt. e.e

Schaffhausen

Generalversammlung · Unsere Mitglieder sind eingeladen, an der diesjährigen Generalversammlung teilzunehmen, welche am Mittwoch, den 23. April 1969 um 20 Uhr, im Restaurant Thiergarten in Schaffhausen stattfindet. Wir werden die statutarischen Traktanden erledigen und über das weitere Schicksal unserer Sektion beraten. Wir hoffen, dass wir wie jedes Jahr im Kreise der «ergrauten Häupter» im Anschluss an die Traktanden von alten Erinnerungen zehren und so an unser 40. Gründungsjahr denken, das wir dieses Jahr in aller Stille begehen j

Solothurn

Uebermittlungsdienste · Am 12. April 1969 betreiben wir in Grenchen für den ACS Sektion Solothurn ein Telephonnetz. Leiter dieses Uebermittlungsdienstes ist Gfr Willy Kaiser. Ihm werden etwa fünf Jungmitglieder helfen.
Der Hans-Roth-Waffenlauf findet am 20. April 1969 statt. Wer sich für diesen Uebermittlungsdienst zur Verfügung stellen kann (mit SE-206), möge sich beim Chef dieses Uebermittlungsdienstes, Wm Erwin Schöni, Telephon 2 23 14 (Geschäft) oder am Stamm vom 4. April 1969 im Hotel Bahnhof anmelden. Zirkulare werden keine versandt. An den Kantonalen Unteroffizierstagen vom 14. und 15. Juni 1969 betreiben wir am Nachtpatrouillenlauf ein Funknetz (Nacht vom Freitag auf den Samstag) und erstellen zwei Telephonleitungen auf den Schiessplätzen. Der Einsatz ist am Samstagmorgen beendet. Wir benötigen hiefür etwa 15 Mann (nur Aktivmitglieder). Anmeldungen an den Chef dieses Uebermittlungsdienstes, Wm Erwin Schöni.
Am 7./8. September 1969 erstellen wir für die kantonalsolothurnische Motorwehrsportkonkurrenz in Grenchen ein Funknetz. Dauer: Samstagnachmittag bis Sonntagmorgen. Bitte dieses Datum reservieren; wir benötigen etwa 12 Aktivmitglieder.

St. Gallen

Nachtorientierungslauf der Luftschutz-Offiziersgesellschaft · Am 12. April 1969 führt die Luftschutz-Offiziersgesellschaft Ostschweiz zum letztenmal ihren Nachorientierungslauf durch. Traditionsgemäss haben wir auch diesmal den Uebermittlungsdienst übernommen (Funk). Für die Bedienung dieser Stationen braucht es aber bekanntlich Funker. Wir rufen alle Mitglieder zur Mitarbeit auf. Anmeldungen an Oscar Kuster, Hebelstrasse 16, 9000 St. Gallen. Zählt für die Jahresrangierung. -nd

Thun

Bericht über die Hauptversammlung · Der Präsident eröffnete die HV um 20.30 Uhr und begrüsste die Anwesenden Mitglieder, es sind deren 30. Entschuldigt haben sich H. Bez, Lory Hunziker, Res Rieder, Willi Heutschi, Albert Walter, Hans Jost, Hedi Grossglauser und Arnold Flückiger. Das Protokoll der HV 1968 wird einstimmig angenommen. Über die Mutationen in der Sektion gibt André Combe Auskunft. Der Bestand der Sektion presentiert sich wie folgt: 2 Ehrenmitglieder, 9 Veteranen, 93 Aktivmitglieder, 25 Passivmitglieder und 40 Jungmitglieder. Total der Mitglieder 169. Zu Ehren des verstorbenen Kameraden Jakob Müntener, Werbechef des EVU, erheben sich die Anwesenden von ihren Sitzen. Gustav Hagnauer spricht einige Worte über die Tätigkeit des Verstorbenen im EVU. Daniel Stucki erörtert das Tätigkeitsprogramm 1969. Er dankt vorab allen, die am Sektionskarren mitzogen und hofft auch im begonnenen Jahr auf eine flotte Mitarbeit zählen zu dürfen.
Im Vordergrund steht der traditionelle Gebirgsskilauf in Zweisimmen-Lenk, vom 8./9. März. Benötigt werden 15 bis 20 Funker. Eingesetzt werden 20 SE-101.
Am 7./8. Juni wird die gesamtschweizerische Felddienstübung ausgetragen. Unsere Sektion wird voraussichtlich im Raum Langnau eingesetzt. Der fachtechnische Kurs ist im September, an zwei Samstagen, vorgesehen. Geplant sind die Themen Führungsfunk SE-411, SE-412 im Uebermittlungsschützenpanzer, Tarnung der Uebermittlung. Mit Filmvorführungen soll das Programm vervollständigt werden. In der Funkbude besteht jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr die Möglichkeit zum Morsetraining. Eine besondere Aufmerksamkeit ist auf die Werbung für die vordienstlichen Funkerkurse zu legen.
Der Präsident unterstützt die Vorschläge für das Tätigkeitsprogramm und ruft hauptsächlich zur Teilnahme an der Felddienstübung und am fachtechnischen Kurs auf. Der Präsident macht nochmals die Anwesenden auf die Mitarbeit am Eidg. Schützenfest aufmerksam. Um die Haushaltskasse unserer Sektion steht es gut. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss von Fr. 19.15 ab. Der Jahresbeitrag bleibt pro 1969 unverändert. Dem Kassier wird seine treue und meisterhafte Arbeit bestens verdankt. Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Präsident wird für ein weiteres Jahr seines Amtes walten. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder werden ihr Ressort weiterhin betreuen. Albert Walten ist aus dem Vorstand ausgetreten, was wir alle sehr bedauern. In Heinz Rufener haben wir sicher den geeigneten Nachfolger gefunden. Als zweiter Beisitzer wird Bruno Hossmann in den Vorstand gewählt. Die Zusammensetzung des Vorstandes zeigt sich pro 1969 wie folgt:
Adj Uof Erwin Grossniklaus: Präsident und Sendeleiter Tg; Adj Uof Daniel Stucki: Vizepräsident, techn. Leiter I und Sendeleiter Funk; Lt Ulrich Flümann: Techn. Leiter II und Funkhilfechef; Fw Heinz Rufener: Stellvertreter des Funkhilfechefs, Materialverwalter und Fähnrich; Pi Emil Sutter: Kassier; Pi André Combe: Mutationsführer und Werbechef der Sektion; Gfr Ernst Gasser: Sekretär und Protokollführer; Hptm Bruno Hossmann und Fk Gustav Hagnauer: Beisitzer.

Als Rechnungsrevisoren amten Hans Siegfried, Arnold Flückiger und Jürg König. Die Versammlung stimmt der Zusammensetzung des Vorstandes und der Bestimmung der Rechnungsrevisoren einstimmig zu. An der Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung vom 22./23. Februar in Basel werden Erwin Grossniklaus und Daniel Stucki die Vertreter unserer Sektion sein. Der Vorstand stellt den Antrag, von den Neueintretenden in unsere Sektion eine Eintrittsgebühr von Fr. 4.— zu erheben. Als Entgelt sollen diese Mitglieder nach Entrichtung des Betrages, die Zentralstatuten des EVU, das Sektionsreglement und das Verbandsabzeichen erhalten. Die Versammlung stimmt diesem Antrag zu, macht aber den Vorschlag nicht Fr. 4.— sondern Fr. 5.— zu verlangen. Die Abstimmung ergibt das Resultat, dass 12 Mitglieder für Fr. 5.— und 10 Mitglieder für Fr. 4.— sind. Die Durchführung einer Bergtour wird einstimmig begrüsst. Mit der Organisation und Durchführung wird Willi Heutschi beauftragt. Gustav Hagnauer verdankt dem Vorstand die geleistete Arbeit. Der Präsident schliesst die Versammlung um 21.45 Uhr.
Gratulation · Heinz Rufener hat die Feldweibelschule mit Erfolg bestanden und wurde zum Feldweibel befördert. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg. stu

Thurgau

Mutationen · Als neues Aktivmitglied begrüssen wir in unserer Sektion: Pi Raschle Jakob, 8500 Frauenfeld. Wir heissen Kamerad Raschle Jakob in unseren Reihen willkommen und hoffen, ihn an einer der nächsten Übungen begrüssen zu dürfen.
Fachtechnischer Kurs · Als Vorbereitung auf die gesamtschweizerische Übung vom 7./8. Juni 1969 führt unsere Sektion am 3./4. Mai 1969 einen fachtechnischen Kurs SE-411/209 durch. Genauere Angaben entnehmen sie bitte dem Zirkular, das allen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt wird. Dieser Kurs zählt für die Sektionsmeisterschaft 1969 nach neuem Reglement.
Gesamtschweizerische Übung · Der Vorstand bittet alle Mitglieder, das Datum vom 7./8. Juni 1969 für die Sektion zu reservieren. An diesem Datum findet die gesamtschweizerische Übung statt, die ebenfalls für die Sektionsmeisterschaft 1969 zählt. Nähere Einzelheiten entnehmen sie bitte aus dem «Pionier» und dem Zirkular, das allen Mitgliedern zugestellt wird.
Kassa · In den nächsten Tagen werden die Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag 1969 zum Versand gebracht. Der Kassier bittet alle Mitglieder, ihren Obulus so rasch als möglich der Post zu übergeben, um ihm damit Mehrarbeit zu ersparen. Wer seinen Beitrag nicht rechtzeitig bezahlt, riskiert eine Nachnahme zu erhalten. br

Uri/Altdorf

Generalversammlung 1968 · Am 1. März 1969 hielten wir im Hotel Höfli in Altdorf unsere 26. ordentliche Generalversammlung ab. Kurz nach 20 Uhr konnte unser Präsident, Zacharias Büchi, 23 Sektionsmitglieder begrüssen. Darunter befand sich als einzige Dame, Frau Zimmermann, die sich als FHD vor allem mit dem Brieftaubendienst befasst. Sie war auch Teilnehmerin am zentralen fachtechnischen Kurs für Bft-Dienst in Sand/Schönbühl. Einige Mitglieder konnten ihre Abwesenheit durch Auslandaufenthalte usw. entschuldigen. Teilweise wird wahrscheinlich auch H. J. Kulenkampff die Schuld tragen. Wichtige Beschlüsse gab es keine zu fassen, und ich möchte hier deshalb nur das Wesentliche kurz erwähnen: Die Jahresberichte des Präsidenten, des Verkehrsleiters und des Alarmgruppenchefs fielen zur vollen Zufriedenheit aus. Das gleiche gilt auch für den Kassenbericht des Kassiers Fritz Wälti. Dank der Uebermittlungsdienste zugunsten Dritter brachte das verflossene Jahr einen Reinerlös ein. Doch der Kassier machte uns auf Ausgaben für Anschaffungen aufmerksam. Der Jahresbeitrag wird weiterhin seine jetzige Stellung behalten. Ein wesentlicher Punkt waren die Wahlen. Nach 15jähriger Tätigkeit als Präsident unserer Sektion trat Zacharias Büchi nun endgültig in das hintere Glied. Ich möchte ihm hier nochmals im Namen der Sektion für seine Dienste danken, die er der Sektion Uri leistete. Als würdigen Nachfolger nahm der bisherige Übungsleiter Franz Willi das Amt an. Er wurde einstimmig als neuer Präsident gewählt. Das Gerücht, dass er sich auch für eine Amtsdauer von 15 Jahren zur Verfügung stellt, hat er persönlich noch nicht bestätigt! Für zwei weitere Scheidende aus dem Vorstand musste Ersatz gefunden werden. Zwei junge Mitglieder stellten sich dafür zur Verfügung. Als neuer Übungsleiter wurde Reto Burri gewählt. Er ist Elektroniker und zukünftiger Feldweibel. Es bleibt kein Zweifel offen, dass er sich für sein Amt voll einsetzen wird. Als Berichterstatter und Aktuar wurde Hans Truttmann (Tiefbauzeichner) gewählt. Ich hoffe, dass auch er sein bestmögliches für sein Amt machen wird! Den Scheidenden sei für die grosse Arbeit in unserer Sektion der herzlichste Dank ausgesprochen. Und natürlich auch jenen, die sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen. Das Tätigkeitsprogramm sieht für das Jahr 1969 folgende Veranstaltungen vor: Fachtechnischer Kurs SE-222 (April), Übung am Basis-Netz (als Faustregel kann man sich merken «jeden zweiten Montag im Monat». Eine Liste mit den genauen Daten hat jeder erhalten. Treffpunkt ist jeweils um 20 Uhr beim Eingang vom Zeughaus Rynächt. Uebermittlung der Tell-Stafette Bürglen (1. Juni), Gesamtschweizerische Felddienstübung (7./8. Juni, bitte dieses Datum heute schon reservieren), evtl. Felddienstübung UOV (Sept.), Uebermittlung des 25. Altdorfer Militärwettmarsches (12. Okt.), Fachtechnischer Kurs SE-407 (Okt.), Exkursion (Nov.). Wir hoffen, dass jeder sich durch grosse Teilnahme an diesen Veranstaltungen auszeichnet. Anträge seitens der Mitglieder lagen keine vor. Es entstand noch eine Diskussion betreffend Alarmgruppe. Doch entschieden wurde hier noch nichts. Unter Applaus wurde Zacharias Büchi zum Ehrenmitglied gewählt. Bravo! Um 22.30 Uhr konnte unser Präsident die flott verlaufene GV offiziell schliessen. Der anschliessende Imbiss mundete sicher allen und war ein guter Übergang zum kameradschaftlichen Teil. Sogar ein Musikant war erschienen, um etwas zur Fröhlichkeit beizutragen. Wir möchten allen Mitgliedern für ihr Erscheinen danken.
Haldi-Stafette · Wie jedes Jahr, so auch dieses Mal waren wir für die Uebermittlung der Haldi-Stafette verantwortlich. Sie war am 2. März bei schönstem Wetter. Wir konnten für einen reibungslosen Ablauf garantieren. Braungebrannt und zufrieden kehrten wir heim. Allen Teilnehmern gehört der beste Dank für ihren Dienst. Tr.

Uzwil

Sendelokal · 9242 Oberuzwil, Restaurant «Landhaus», Ladeneingang (Südseite, Ost).
Programm und Arbeitsprogramm 1969 · Jeden Mittwoch Basisnetz im Sendelokal um 20 Uhr. Samstag/Sonntag nacht, den 19./20. April, setzen wir uns als Uebermittler für die ostschw. Feldweibeltage in Wil und Umgebung ein. Wir benötigen dazu etwa 15 bis 18 Teilnehmer, die abwechslungsweise die Geräte bedienen. Eine ausführliche Einladung wird folgen. Im weitern sind folgende Übungen vorgesehen: 17./18. Mai, Uebermittlungsdienst für die Samariterübung des SAC Uzwil auf der Alp Sellamatt (Funkhilfe); 7./8. Juni, Gesamtschweizerische Felddienstübung. Wir werden dieses Jahr in Sankt Gallen sein. Im September, unmittelbar vor dem Ende September/Anfang Oktober stattfindenden Mannschaftswettkampf, werden wir einen fachtechnischen Kurs mit SE-222/KFF in Uzwil/Wil durchführen.

Für Interessenten für Morseübungen gibt Telefon (073) 5 87 65 (unser Präsident Hans Gemperle) Auskunft.. Hi

Vaudoise

Activité prochaine · 13 avril, Courses de motos Lucens—Oulens—Villars-le-Compte; responsable: André Dugon, 3, rue Mercerie, 1000 Lausanne, tél. bur. 21 46 01, interne 262; tél. pr. 22 64 73. 19 et 20 avril; Trophée du Muveran; responsable: Marc Secretan, Montolivet 12, 1000 Lausanne, tél. bur. 23 97 12; tél. pr. 26 55 75. 27 avril; Courses de motos Eclépens–Oulens/Echallens, du Motor club de Suisse; responsable: André Dugon; pr. adresse et tél. voir ci-dessus. Que tous les intéressés à ces courses s'annoncent auprès du responsable désigné.
Exercice No. 3 du programme de 3 ans AFTT, en commun avec Genève et Neuchâtel: dates, le 7 et 8 juin; nous annonçons cette date maintenant déjà pour que tous ceux qui seraient libres ces jours la réserve à cet effet.
Cotisation 1969 · le caissier remercie les membres, nombreux, qui ont payé cette cotisation; il prie tous ceux qui ne l'ont pas fait encore de la verser sans tarder; il se propose d'envoyer un remboursement, vers mi-mai, aux quelques oublieux.
Prochaine séance de comité · mercredi 16 avril, au local, dès 20 h 30.

Winterthur

Das diesjährige, schon bald traditionelle Sulzer-Skirennen fand am 1. Februar statt. Unsere Sektion sorgte wiederum mit SE-102-Stationen für die notwendigen Funkverbindungen. Die Schneeverhältnisse und das Wetter waren gut.
In der Nacht vom 15. auf den 16. März führte der Militärmotorfahrer-Verein Winterthur eine Nacht-Orientierungsfahrt durch, die auch von verschiedenen Sektionen besucht wurde. Insgesamt starteten 30 Patrouillen, die in drei verschiedenen Parcours ihr Fahrkönnen bewiesen sowie militärische, technische und Kameradenhilfsprogramme zu lösen hatten. Es kamen im ganzen 6 bewegliche, auf Jeep montierte SE-207-Stationen, daneben 5 feste Stationen zum Einsatz. Drei davon waren mit zusätzlichen Fernantennen ausgerüstet. Dabei zeigte es sich wieder einmal mehr, dass mit einer guten Standortwahl oft bessere Verbindungen zustande kommen als mit der besten Fernantenne.

Um 7.30 Uhr kehrten wir müde, aber zufrieden, nach Hause zurück, war doch die ganze Sache ohne Unfall verlaufen. rs

Zug

An der ersten Vorstandssitzung des neuen Vereinsjahres hat sich der Vorstand wie folgt konstituiert: Präsident: Hansruedi Gysi, Vize-Präsident, Mutationsführer: Erwin Häusler, Sekretär: Hans Schwab, Kassier: Richard Durrer, Chef Funkhilfe: Louis Queloz, Ueb.-Leiter: Armin Roth, Basisnetz/Jungmitglied: Xaver Grüter, Werbung/Stammbuch/«Pionier»-Korr.: Arthur Meier.
Unser nächster Anlass setzt sich am 19. April in Szene. An diesem Tag findet der Marsch um den Zugersee statt. Haben Sie sich schon angemeldet? Wenn nicht, verlangt eine Ausschreibung bei Ruedi Köppel sen., Hänibüel, Zug. Gleichzeitig bitten wir nachzuschauen, ob der 7./8. Juni bereits für den EVU reserviert ist. An diesem Wochenende fahren wir an die Gesamtschweiz. Felddienstübung nach Bellinzona. Wir rechnen hier mit einem Grossaufmarsch der Zuger.

Am 3. Montag im April ist wiederum unser Basisnetz im Betrieb. Kommt einmal vorbei, Ihr werdet staunen, was man mit einer SE-222 alles machen kann. Besammlung um 19.55 Uhr vor dem Zeughaus an der Baarerstrasse. ii

Zürcher Oberland/Uster

An der DV in Basel war unsere Sektion vertreten durch U. Rauber und H. Egli. Der geschäftliche Teil verlief programmgemäss und ohne grosse Schwierigkeiten. Etwas anders war allerdings das Dazwischen und Danach. Dass wir zwei heute wieder in Uster sind, haben wir zwei Mitgliedern der Sektion Basel zu verdanken. Am Sonntag zeigten Sie uns «Landschäftlern» die Weltstadt Basel. Das grosse Ereignis war allerdings die Basler Fasnacht. Damit wir am Montagmorgen um 4 Uhr in der Massenkundgebung, die Basler nennen so was Morgestraich, nicht verlorengingen, empfahlen sich unsere Freunde als Reiseführer. So kamen wir dann auch zur obligaten Mählsuppe und Zwiebelewaie im Pionierhaus, dem Lokal der Sektion Basel. Den zwei Kameraden sei an dieser Stelle nochmals unser Dank ausgesprochen. Alle übrigen Zwischenfälle fallen jedoch unter die militärische Geheimhaltepflicht! Das einzige, das ich noch sagen darf: Basel ist eine DV wert.

Am 8. März fand im Rest. Burg in Uster unsere ordentliche GV statt. 14 Mitglieder fanden die historische Stätte. Der Saal war derart überfüllt, dass rund 50 % der Stühle unbenutzt blieben. Trotzdem fand unser Präsident um 20.45 Uhr die begrüssenden Worte und eröffnete damit die GV. Alois Thomas wurde traditionsgemäss zum Stimmenzähler erkoren. Die nachfolgenden Geschäfte passierten meist ohne Schwierigkeiten. Nachfolgend seien einige der wichtigsten Traktanden aufgeführt:

Wahlen: Markus Compér tritt nach fünfjähriger Amtstätigkeit als Präsident zurück. Er übernimmt jedoch das Amt des Vizepräsidenten und Materialverwalters. Für die geleistete Arbeit danken wir ihm. Sicher wird er die Aufgaben in seinem neuen Amte mit der gleichen Aufopferung und Hingabe erfüllen. Als neuer Präsident wird Eugen Späti vorgeschlagen. Seine Wahl erfolgt einstimmig. Wir wünschen dem neuen Präsidenten einen guten Start und viel Erfolg. Als Sekretär wird Willi Berdux neu in den Vorstand gewählt. Damit erhoffen wir uns wieder eine engere Bindung mit dem UOV. Unser Beisitzer W. Burkhart tritt aus Rücksicht der Vorstandsmitgliederzahl zurück. Er wird uns jedoch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir hoffen, ihn weiterhin oft in unserem Kreise begrüssen zu dürfen. Nicht wiedergewählt wird Paul Beck, der das Amt des Materialverwalters inne hatte. Als neuer Revisor für W. Berdux wird Ernst Brüngger gewählt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident: E. Späti (neu); Vizepräsident und Materialverwalter: M. Compér (neu); Sekretär: W. Berdux (neu); Aktuar: A. Baumgartner (bisher); Kassier: H. Egli (bisher); Verkehrsleiter: U. Rauber (bisher); Sendeleiter: W. Brütsch (bisher). Als Revisoren amtieren: A. Thomas (bisher) und Er. Brüngger (neu).

Ernennungen · Robert Weidmann wird zum Veteranenmitglied ernannt. Wir gratulieren für die 20jährige Zugehörigkeit zum Verein.

Tätigkeitsprogramm · Felddienstübung am 7./8. Juni in Schlieren; Fachtechnischer Kurs SE-415 im Herbst; Kegelschübe so oft als möglich; Klausabend und andere fröhliche Anlässe nach Bedarf. W. Berdux lädt EVU-Mitglieder zum UOV-Turnen ein. Ort und Zeit werden im nächsten «Pionier» bekanntgegeben. E. Lüthi erwähnt die Möglichkeit der Benutzung eines Ferienhauses.

Mitteilung des Kassiers · Dieses Jahr werden die Mitgliederbeiträge mittels Einzahlungsscheins einkassiert. Diese werden anfangs April per Post zugestellt. Die Zahlungsfrist beträgt 2 (zwei) Monate. Nicht erhaltene Beiträge werden per Nachnahme erhoben, wobei allerdings das Porto dazugeschlagen wird.

Um 22.30 Uhr schloss der Präsident die GV und wünschte allen Anwesenden eine gute Heimkehr. Doch erst verbrachte man noch eine gesellige Stunde bei Bratwurst und Bier. Voller Hoffnung, die Aktiven würden aktiver und die Jungen kämen in Scharen, ging ich um Mitternacht nach Hause (oder war es doch nur ein Mitternachtstraum?).

Beabsichtigen Sie in nächster Zeit Ihren Wohnsitz zu ändern? Der Aktuar nimmt ihre neue Adresse auch schon einen Monat früher gerne entgegen! Bitte richtet die Korrespondenz jedoch immer an unsere Postfachadresse. Sie ersparen sich so gewisse Unannehmlichkeiten.

H. E.

Zürich

Sendelokal 27 42 00.

Wie bereits an anderer Stelle zu lesen war, war es den Zürcher Delegierten nicht möglich, den Morgenstreich nach der Delegiertenversammlung zu besuchen. Ich bin fast versucht zu sagen, unser Morgenstreich fand unter polizeilicher Obhut statt! Auf alle Fälle hat sich die «schwere» Funkhilfegruppe Zürich bestens bewährt. Es wird zurzeit abgeklärt, ob sich weitere Einsatzmöglichkeiten zeigen. Ein Problem stellt die Verbindung der Rettungskolonnen für die Suche vermisster Erotiktouristen im Niederdorf. Insbesondere für untrainierte Touristen dieser Sportart... Inzwischen ist auch unser Sendelokal fertig umgebaut. An der Renovation Unbeteiligte haben deren gutes Gelingen bestätigt. Es ist auch Platz für eine kleine Sitzgruppe vorhanden. Die Sitzgruppe kann allerdings noch gespendet werden. Der nötige Komfort für gute Verbindungen wäre also vorhanden. Wir bieten folgende Betriebsarten an:

— Funkfernschreiber KFF
— Telefonie über Funk und Draht
— Telegraphie in verschiedenen Variationen

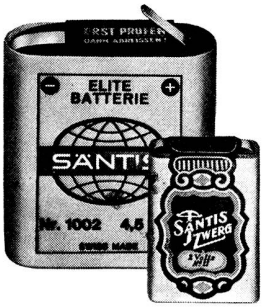
Damit glauben wir, den meisten Mitgliedern am Sendeabend etwas bieten zu können. Für funktechnische Banausen besteht noch die Beteiligung an der anschliessenden Gefechtsschmierung im Restaurant Gessnerallee. Am 15. März führten Edi Ebert und Walter Brogle eine Werbedemonstration für die Angehörigen des vordienstlichen Morsekurses durch. Gegen 40 Jungfunker liessen sich SE-222, SE-407/206 sowie Peiler und Empfänger erklären. Dem Motto: «Hören, Sehen, selbst probieren», leben denn auch die Beteiligten nach. Wir hoffen, so den Nachwuchs wieder pflegen zu können. Sagte doch da einer: Ja, doch, moll! Leider ist von den «Alten» niemand erschienen, was mich doch eigentlich ein wenig bedrückt hat. Wenn Übungen zu einer erweiterten Vorstandssitzung werden, sehe ich den Zweck nicht mehr ganz ein.

Dazu eine Voranzeige: Die Vorbereitungen für die diesjährige Felddienstübung sind gut angelaufen. Hier eine Wiederholung der Daten:

Dauer 7. Juni morgens bis 19.00 Uhr, 8. Juni von 7.00 bis 12.30 Uhr. Ort: Schulhaus Zelgli in Schlieren. Draht, Funk und Flug (Bft) geben sich dort ein Stelldichein. Leider liessen sich die Kalenderfabriken letztes Jahr nicht dazu bewegen, einen entsprechenden Eintrag in alle Agenden zu machen, so dass Sie das noch nachholen müssen. Machen Sie eine kleine Pause im Lesen und holen Sie es gleich nach.

Wenn Sie schon einen Kugelschreiber in den Händen haben, füllen Sie doch gleich noch den Einzahlungsschein aus. Der Kassier ist für die Erledigung dankbar. Termine im April: 27. Zürcher Waffenlauf. SE-206-Fan und diejenigen, die es werden möchten, sind gebeten, sich an einem Sendeabend möglichst bald zu melden. Jetzt käme nur noch das Zeichen vom Sektionsredaktor. Da ich immer noch vergeblich auf das «grosse Helle» warte, wiederhole ich noch einmal den vollen Namenszug: Werner Kuhn

Inserate
im Fachblatt
bringen Ihnen
Erfolg!



SÄNTIS
Batterien
für alle Zwecke
SÄNTIS Batteriefabrik
J. Göldi RÜTHI/SG